

FEIN

grid

grid

Regal
Sideboard

Design: Janke Coste Design

Das Konzept

grid (engl. Raster) ist ein ausgesprochen filigran wirkendes Regalsystem mit erstaunlicher Reich- und Tragweite.

Dank seines innovativen Designs bietet es vielfältigste Planungslösungen, ob:

- Endlosbauweise oder stand-alone-Möbel
- bodenstehend oder wandhängend
- als Sideboard, Bücherregal oder TV-Wand.

Die filigrane 1 cm Optik der geschäfteten Kanten an den Regalseiten, Konstruktionsböden und Abdeckplatten erzeugt an sich schon durch den Schattenwurf eine reizvolle Optik. Zusammen mit dem Spiel durch unterschiedliche Bodentiefen, offenen und geschlossenen Bereichen sowie andersfarbigen Akzentrückwänden und Fronten ergeben sich fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

Das durchdachte System der drei unterschiedlichen Tiefen der Konstruktionsböden orientiert sich an der Schäftung der Regalseiten:

1. zurückspringender Konstruktionsboden - vor der Schäftung endend
2. Konstruktionsboden bündig mit der Regalseite - Schäftung des Konstruktionsbodens und der Regalseite liegen auf einer Ebene
3. vorspringender Konstruktionsboden für die Betonung der Horizontalen - Schäfung beginnt vor der Regalseite und zwischen den Konstruktionsböden ergibt sich eine feine Gestaltungsfuge.

Die seitenbündigen und vorspringenden Konstruktionsböden sind auch seitlich aufwändig gearbeitet, denn sie nehmen vorn die Kontur der geschäfteten Regalseiten auf.

Übertiefe Moduleinsätze mit Schubkästen oder Klappen bieten nicht nur viel Stauraum, sondern setzen mit ihrer voluminösen Optik zusätzliche Akzente. Dafür sorgen ebenfalls Akzentrückwände in kontrastierenden Uni-Farben oder Furnier sowie die Fronten in Furnier.

Design: Janke Coste Design



Programmbeschreibung

Planungsideen	4
Grundkonzept und Bezeichnungen	6
Planungskonzept	8
Regalseiten	10
Konstruktionsböden, Sockelböden	10
Abdeckplatten	10
Türen, Klappen	12
Moduleinsätze	12 - 15
Akzentrückwände	13
TV-Fach	16
Farb- und Materialwelt	18

**Preisliste (PL) siehe
separate Unterlage**

grid – immer wieder anders

Planungsideen



Helle, zurückspringende Konstruktions- und Sockelböden schaffen zusammen mit dunklen vertikal und horizontal angeordneten Fronten und Akzentrückwänden Spannung.



TV-Fach mit Über- und Unterbau mit viel Stauraum.



Die niedrigen Fächer in der Mitte betonen zusammen mit vorspringenden Konstruktionsböden die horizontale Linie.



Regal-Gestaltung durch unterschiedlichen Fachhöhen und zurückspringende Konstruktionsböden. Die hellen Fronten nehmen die Wandfarbe auf und schaffen optische Ruhe.



Zurückspringende Konstruktionsböden und gleichmäßig hohe Fächer verstärken die quaderförmige Optik der vorspringenden Modul-Einsätze.

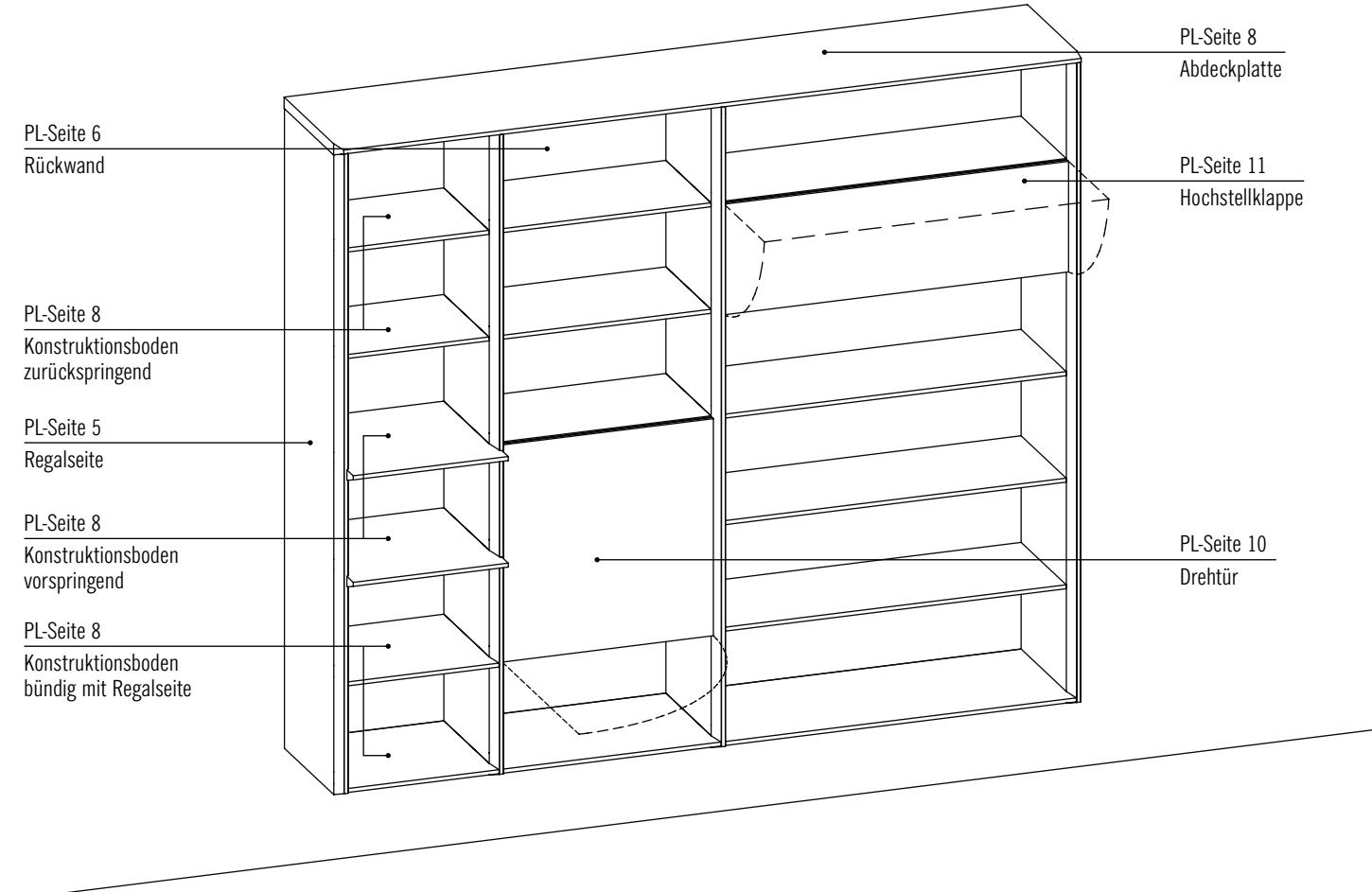


Gegensätze schaffen Spannung. Hier wird der horizontalen Optik die vertikale gegenüber gestellt. Horizontal durch 80 cm breite, weiße Moduleinsätzen, vertikal durch nur einen 50 cm breiten Moduleinsatz über dem ein weißes Fach liegt. Die Konstruktionsböden sind bündig mit der Regalseiten.

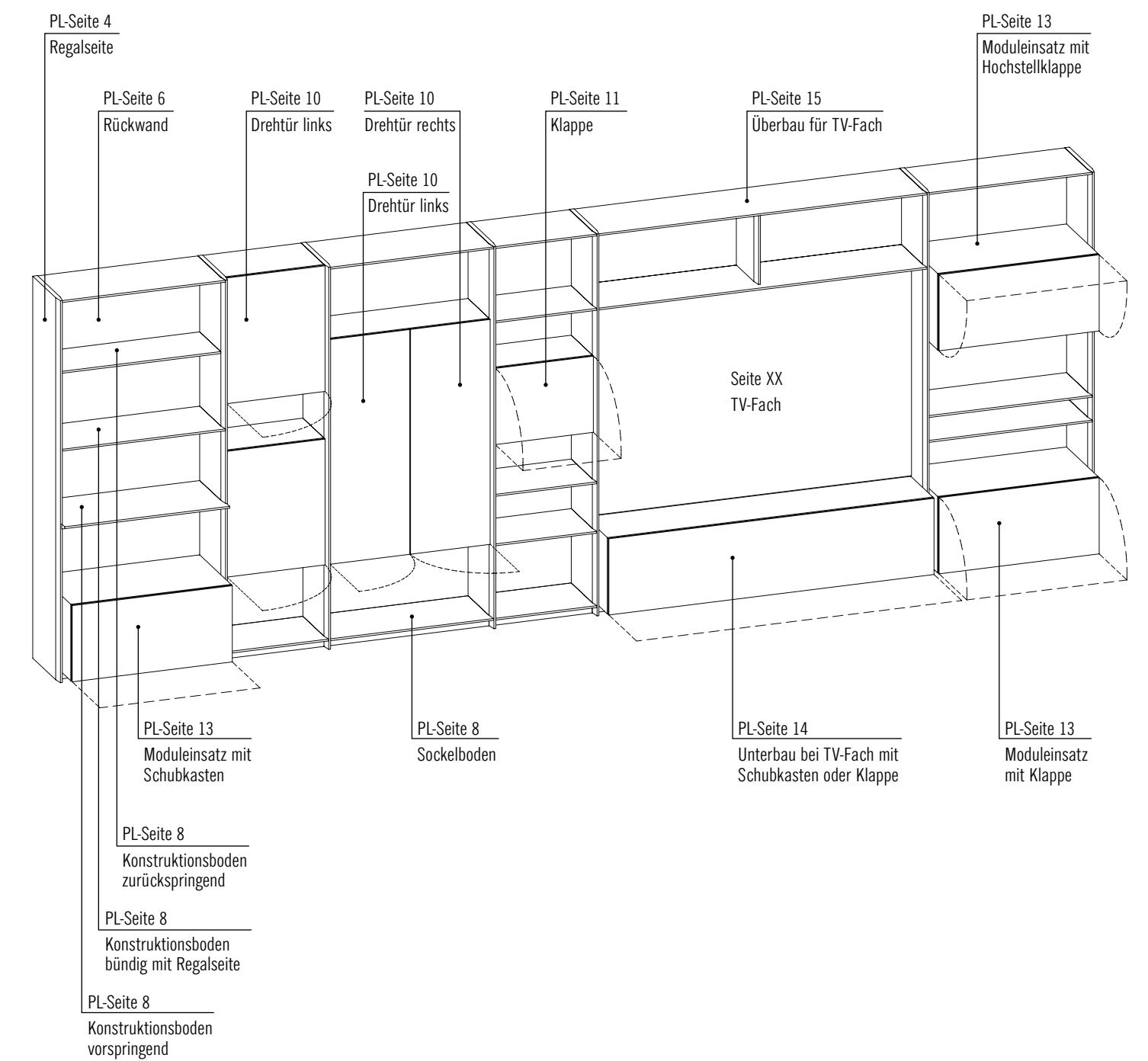


Das Schattenspiel der geschäfteten Konstruktionsböden kommt bei weiß besonders gut zur Geltung. Im großen Fach setzt eine Rückwand in rauch Akzente.

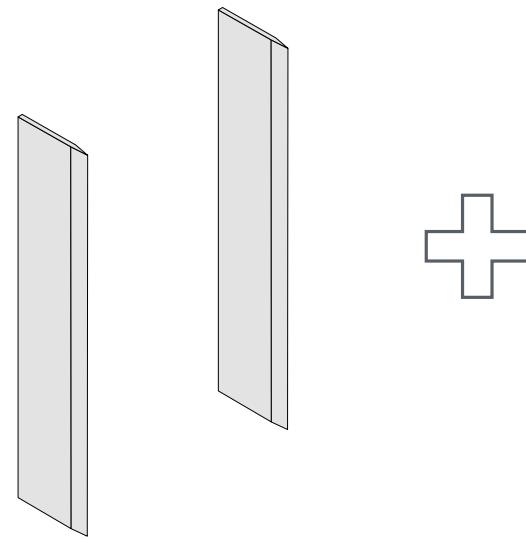
Wandhängend



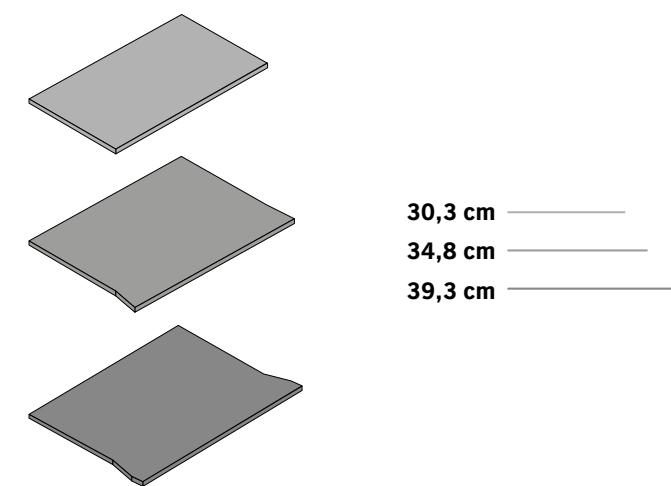
Bodenstehend



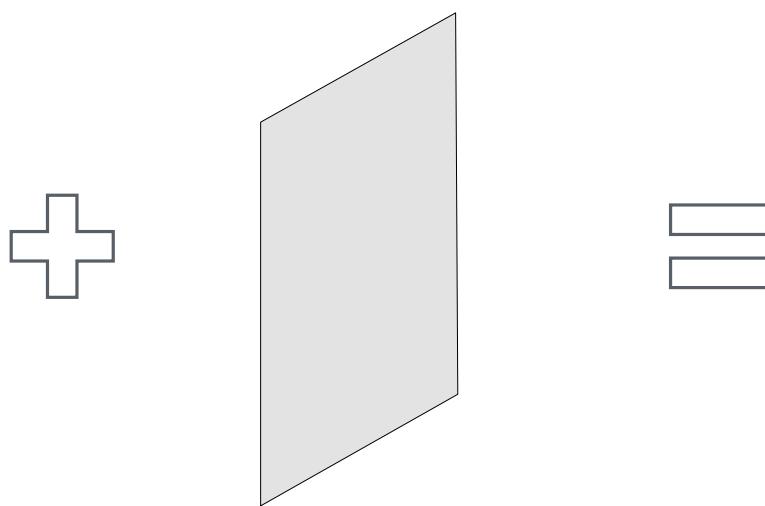
1 Seitentiefe



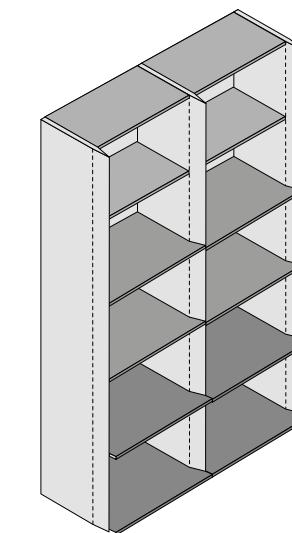
3 Bodentiefen



Rückwand



grid Regal



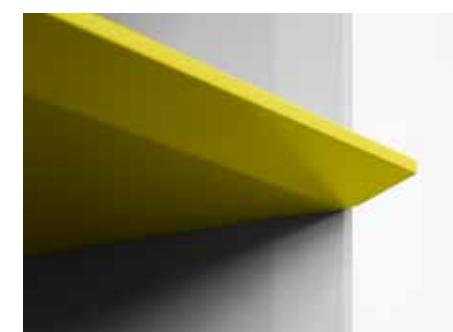
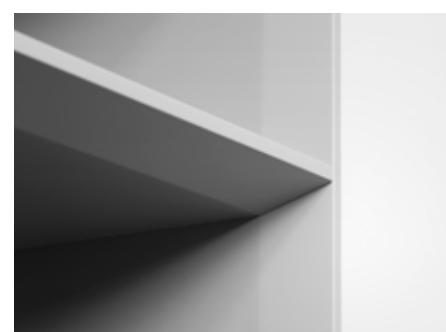
Die Planung ist denkbar einfach und logisch:

- Sie wählen die 35,0 cm tiefen Regalseiten in der gewünschten Höhe.
- Je nach Gestaltungswunsch planen Sie zurückspringende, 30,3 cm tiefe Böden, seitenbündige, 34,8 cm tiefe Böden und/oder vorspringende, 39,3 cm tiefe Böden
- Bei bodenstehenden Planungen ist unten ein Sockelboden in 30,3/34,8/39,3 cm Tiefe erforderlich. Sockelhöhe 2,5 cm.
- Zwischen den Regalseiten ergänzen Sie die Rückwände, die die gleiche Höhe haben müssen wie die Regalseiten.
- Für geschlossene Bereiche stehen zusätzlich Türen, Klappen oder Moduleinsätze zur Verfügung.

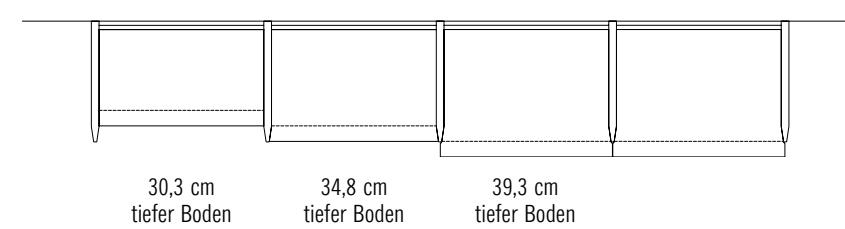
Die unterschiedlich tiefen Böden bieten zusammen mit:

- offenen und geschlossenen Bereichen
- dem Spiel mit gleichen und unterschiedlichen Fachhöhen
- horizontal und vertikal angeordneten Fronten und Akzentrückwänden
- andersfarbigen Akzentrückwänden und Fronten

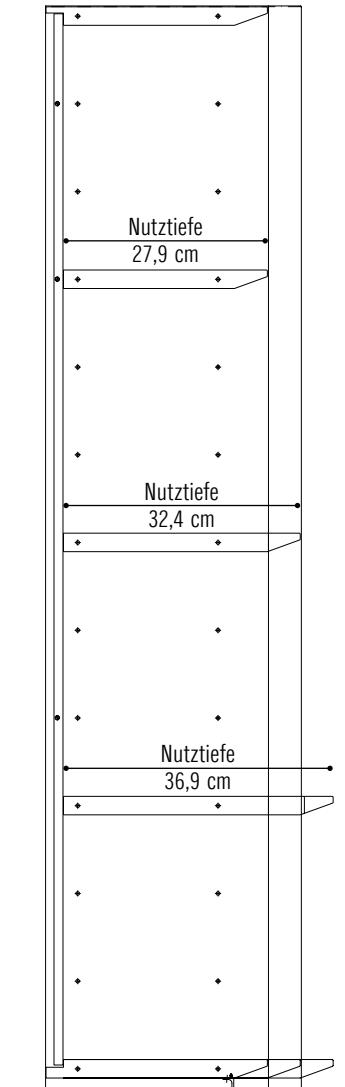
fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.



Sicht der 3 Bodentiefen von oben



Sicht der 3 Bodentiefen von der Seite



Regalseiten, Konstruktionsböden, Sockelböden, Abdeckplatten



Regalseiten

Tiefe: 35,0 cm

Höhen: 24 R / 293,1 cm
20 R / 245,1 cm
18 R / 221,1 cm
15 R / 185,2 cm
12 R / 149,2 cm
9 R / 113,2 cm
6 R / 77,2 cm
4 R / 53,2 cm
3 R / 41,2 cm

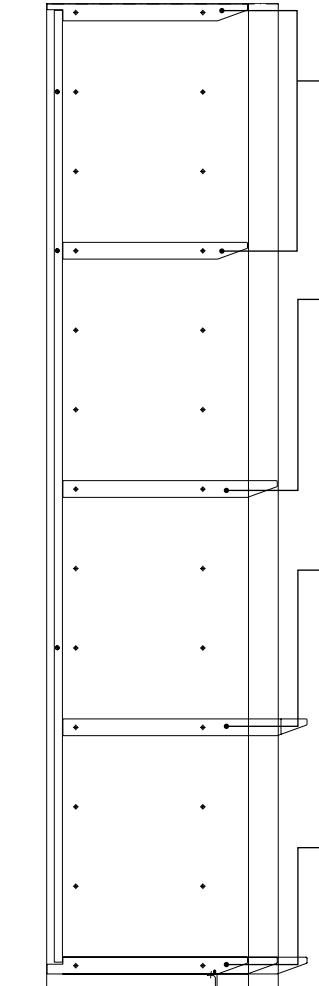
Stärke: 2,2 cm hinten / 0,9 cm vorn

Das logische System der drei unterschiedlichen Tiefen der Konstruktions- und Sockelböden orientiert sich an der Schäftung der 35,0 cm tiefen Regalseite.

Schäftung, Breite: 4,5 cm



Regalseiten, Konstruktionsböden, Sockelböden, Abdeckplatten



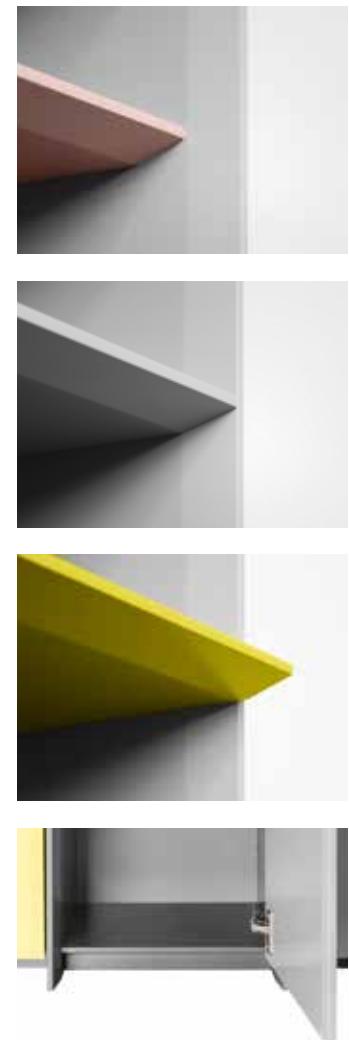
Tiefensystem der Konstruktions- und Sockelböden

Konstruktionsboden, zurückspringend, vor der Schäftung der Regalseite endend
Tiefe: 30,3 cm Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm Höhe: 2,5 cm
47,7 für Rasterbreite 50 cm
77,7 für Rasterbreite 80 cm

Konstruktionsboden, bündig mit Regalseite, die Schäftung des Konstruktionsbodens und der Regalseite bilden eine Ebene
Tiefe: 34,8 cm Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm Höhe: 2,5 cm
47,7 für Rasterbreite 50 cm
77,7 für Rasterbreite 80 cm

Konstruktionsboden vorstehend, 39,3 cm tief, die Schäftung des Konstruktionsbodens beginnt vor der Regalseite zur Betonung der horizontalen Linienführung
Tiefe: 39,3 cm Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm Höhe: 2,5 cm
47,7 für Rasterbreite 50 cm
77,7 für Rasterbreite 80 cm

Sockelboden (Tiefen wie Konstruktionsböden)
Tiefe: 30,3 cm Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm Sockelhöhe: 2,5 cm
34,8 cm 47,7 für Rasterbreite 50 cm
39,3 cm 77,7 für Rasterbreite 80 cm



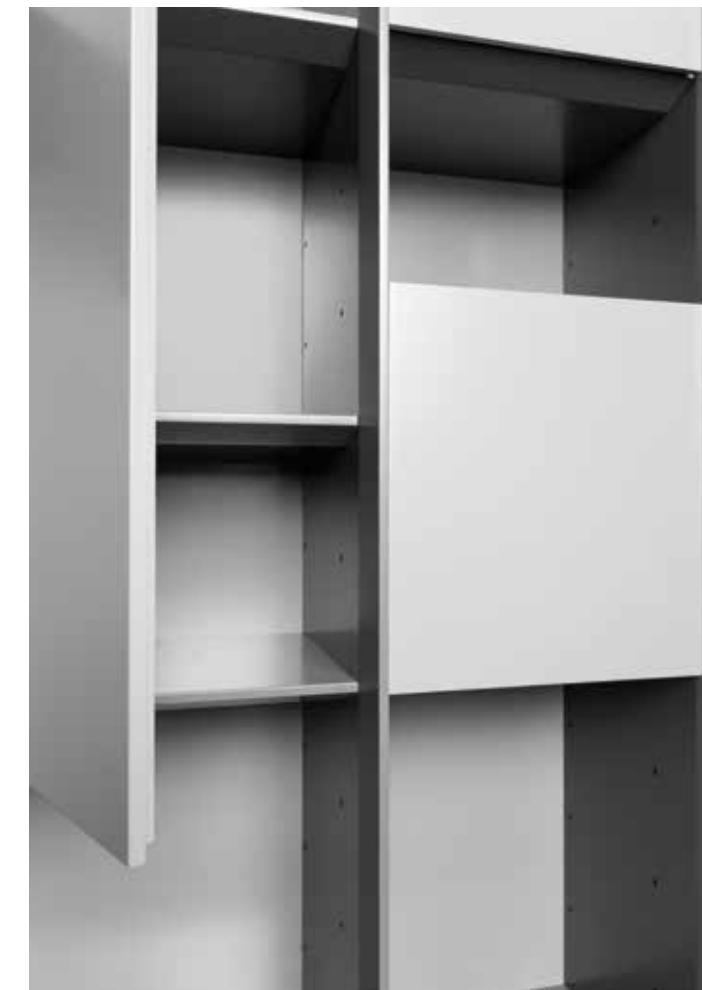
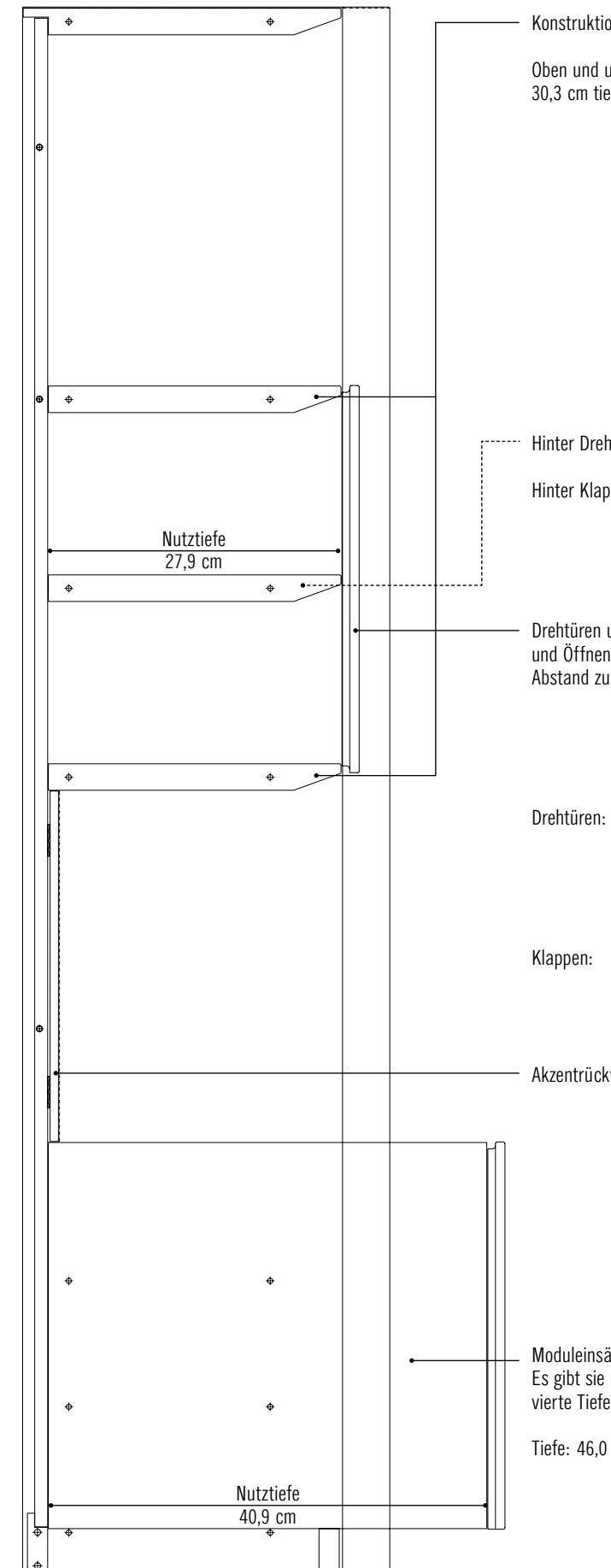
Abdeckplatte

Anstelle des oberen Konstruktionsbodens kann eine durchgehende Abdeckplatte bis max. 323,5 cm Breite geplant werden. Bei größeren Breiten ist eine Stoßfuge (mittig Regalseite) möglich.

Tiefe: 34,8 cm
Stärke: 2,5 cm



Details machen den Unterschied:
Seitlich nimmt die Abdeckplatte die Form der Regalseiten-Schäfte auf, so dass ein elegante Verbindung entsteht.



Akzentrückwände in kontrastierenden Uni-Farben oder Furnier
sorgen neben den Spiel mit unterschiedlichen Konstruktionsboden-tiefen und Moduleinsätzen mit ihrer voluminösen Optik für zusätzliche Akzente. Sie werden vor der Standard-Rückwand befestigt.

Breite: für Rasterbreite 35,0, 50,0 und 80,0 cm
Höhe: 2R, 3R und 4R



Innenschubkasten über dem
Außenschubkasten des 3R
hohen Modul-Einsatzes.

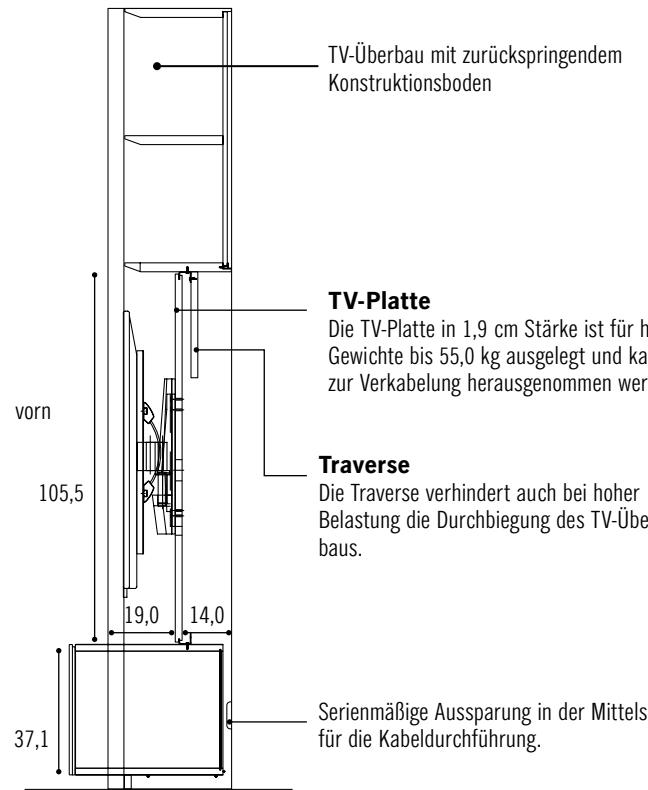
Breite:
für Rasterbreite 50 cm
für Rasterbreite 80 cm

Höhe:
37,0 cm = 3R



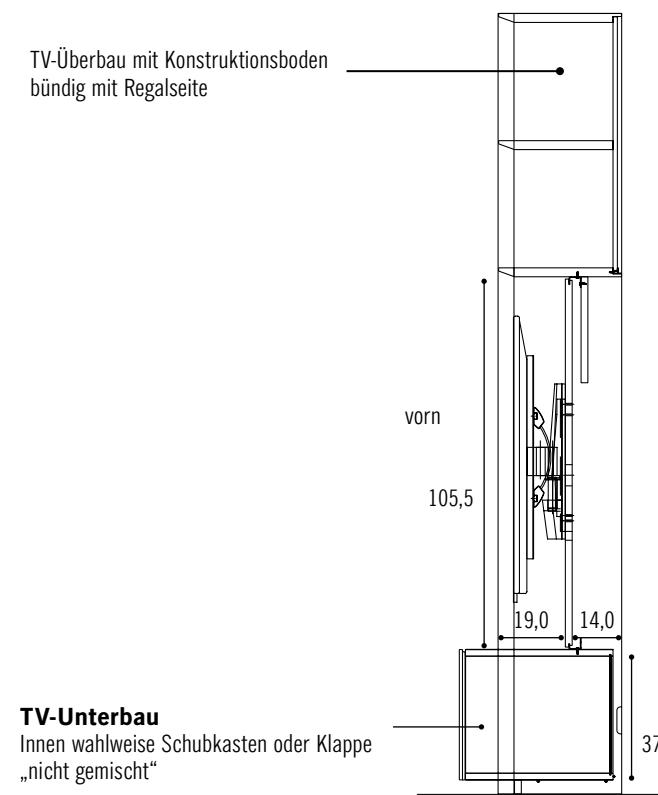
3R hoher Modul-Einsatz wahlweise mit Klappe oder Hochstell-
klappe

Breite: für Rasterbreite 50 cm
für Rasterbreite 80 cm

**Sicht von der Seite**

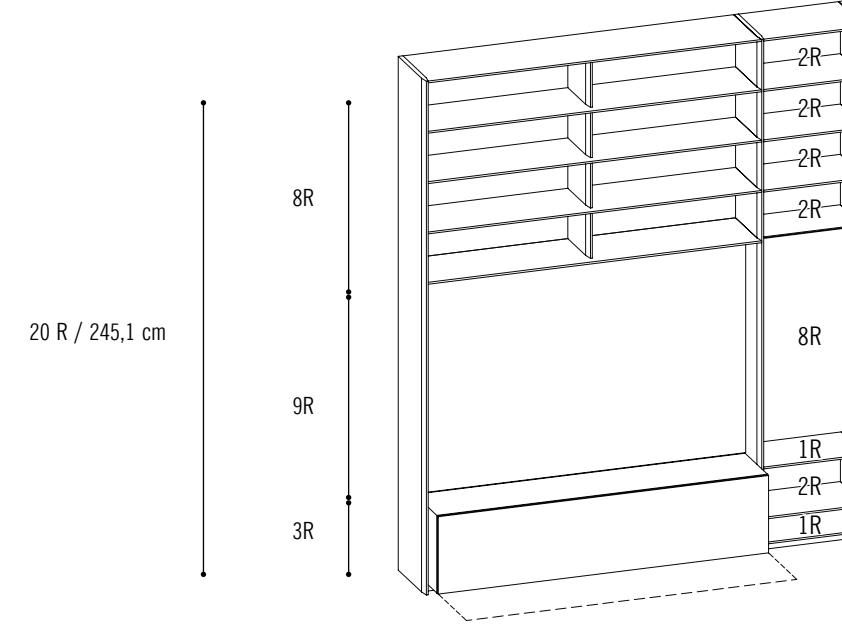
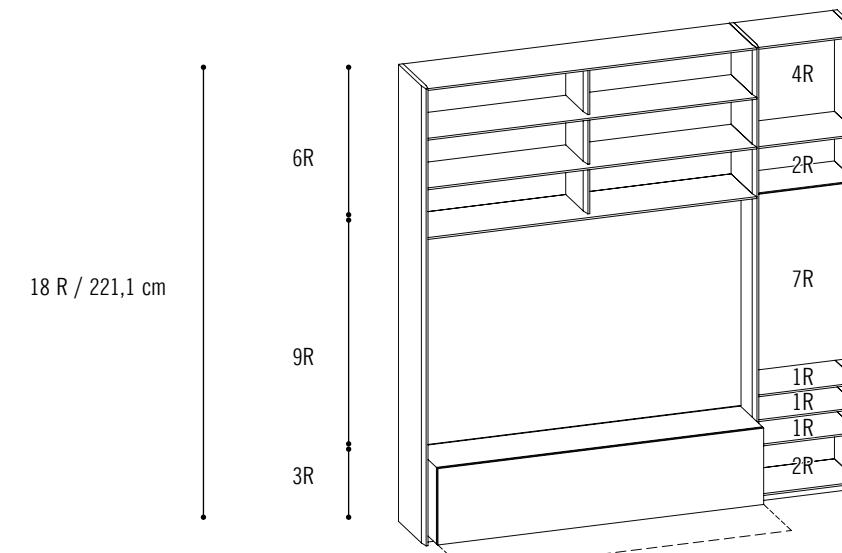
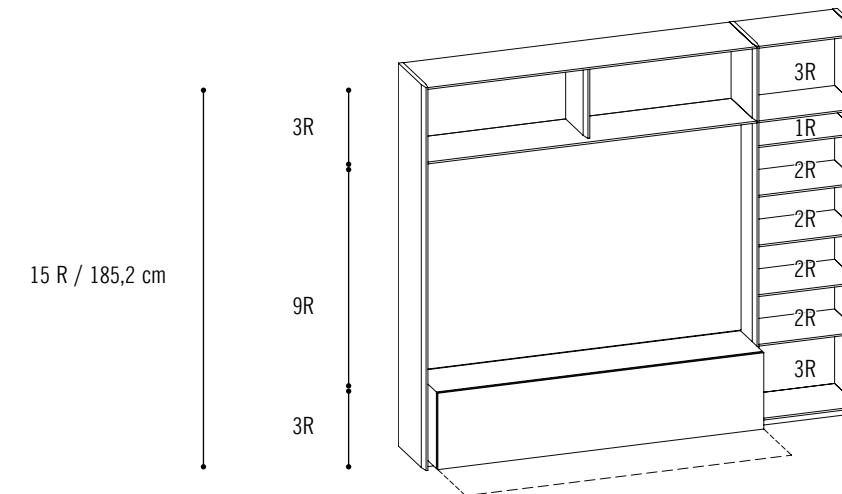
Planungstiefen für das TV-Fach am Beispiel 18R-Höhe

- TV-Unterbau: 43,6 cm tief
- TV-Überbau: 30,3 cm tief mit zurückspringenden Konstruktionsböden
- 34,8 cm tief, Konstruktionsboden bündig mit Regalseite

Sicht von der Seite

Planungshöhen das für TV-Fach mit Unterbau und Überbau und beispielhaftem Weiterbau rechts

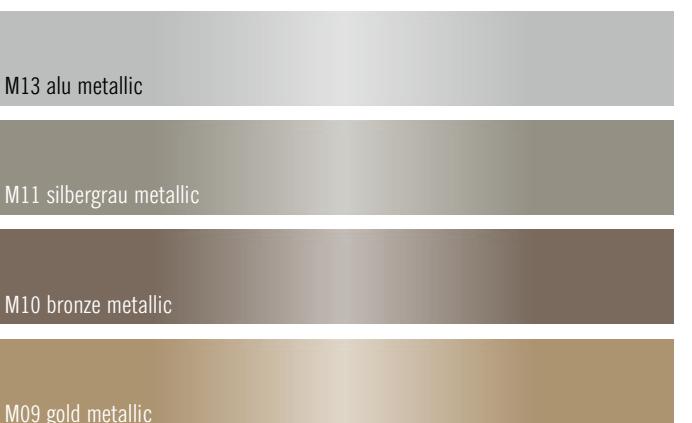
Planungshöhen das für TV-Fach mit Unterbau und Überbau und beispielhaftem Weiterbau rechts



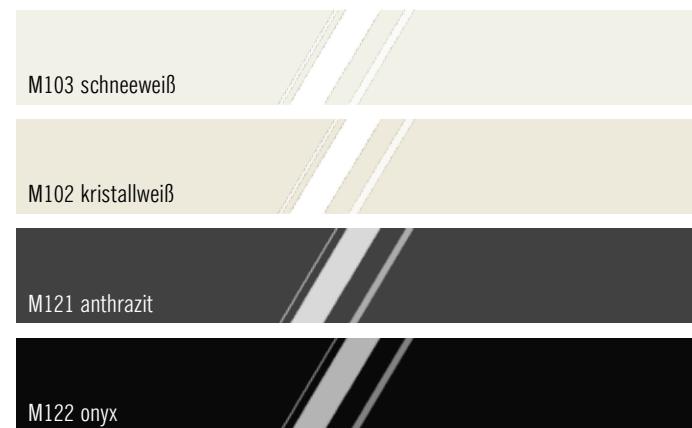
Mattlacke



Mattlacke metallic



Hochglanzlack



Holz



Individual-/Wunschläcke

Individuallack matt ohne Gegenmuster

Sie bestellen auf Basis der Farbfächer Caparol Icons, NCS, RAL und Sikkens die Individualfarbe in Mattlack.

interlüke bearbeitet den Auftrag ohne vorab den Farnton mit einem Gegenmuster zu bestätigen.

Diese Regelung gilt ausschließlich für Mattlack.

Ausgenommen sind Farben mit hoher Leuchtkraft (Neon) sowie mit Metallic- und Perleffekten.

Wunschlack mit Gegenmuster

Sie bestellen auf Basis der Farbfächer Caparol Icons, NCS, RAL und Sikkens oder eines Kundenmusters (Mindestgröße DIN A4) und interlüke fertigt diese Farbe nach Freigabe des Gegenmusters für Sie.

Ausgenommen sind Farben mit hoher Leuchtkraft (Neon) sowie mit Metallic- und Perleffekten.

Diese Regelung gilt für alle Hochglanzflächen und Kundenfarben. Der Liefertermin errechnet sich ab der Freigabe der Gegenmuster.

Details zu Individual- und Wunschläcke siehe Preisliste Seite 2.